

Jesteburg, 19.07.2023

Samtgemeinde Jesteburg  
Frau von Ascheraden  
[rathaus-jesteburg@lkharburg.de](mailto:rathaus-jesteburg@lkharburg.de)

**Antrag zur Beratung/Beschlussfassung in der nächsten Fachausschuss-, Samtgemeindeaus-  
schuss- und ggfs. Samtgemeinderatssitzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung des Fachausschusses „Bau, Planung und Umwelt“ aufzunehmen:

**Integriertes Klimaschutzkonzept – Aktueller Status**

Mit der Einstellung einer Klimamanagerin zum 01.09.2022 hat die Samtgemeinde eine wichtige Grundlage geschaffen, um ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeiten und implementieren zu können.

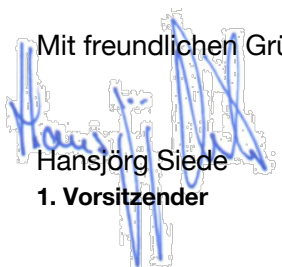
Aus unserer Sicht können vor allem Maßnahmen zur „**Reduzierung von Energieverbrauch und -kosten**“ und „**Minimierung von Umwelteinwirkungen durch CO<sub>2</sub>- und Schadstoffemissionen**“ bereits kurzfristig und oftmals ohne hohe Investitionskosten umgesetzt werden. Diese Maßnahmen wirken sich unmittelbar positiv auf die Umweltbilanz und die laufenden Kosten der Samtgemeinde- und Mitgliedsgemeinden aus.

Wir bitten die Klimamanagerin um einen aktuellen Statusbericht wie weit die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes nach einem Jahr gediehen ist und welche Handlungsoptionen z.B. im Rahmen des kommunalen Energiemanagements kurz- und mittelfristig empfohlen werden.

Außerdem bitten wir die Klimamanagerin um ihre Einschätzung bzgl.

- unserer Anträge zur **"Ausstattung der Gebäude der Samtgemeinde mit Photovoltaik-Anlagen"** vom 31.12.2021 (VO/SGJ/001/22) und
- des Beschlusses des Samtgemeinderates vom 05.07.2022: „Der Samtgemeinderat beschließt den energetischen Ist-Zustand der samtgemeindeeigenen Gebäude nach den jeweiligen aktuellen Energie-Effizienz-Klassen durch ein Energieberatungsbüro ermitteln zu lassen. Aufgrund der jeweiligen Sanierungsvorschläge und jeweiligen Fördermöglichkeiten ist eine Prioritätenliste für die Sanierung der Gebäude zu entwickeln. Entsprechende Haushaltsmittel sind gegebenenfalls über einen Nachtragshaushalt einzustellen. Dieses Projekt ist umgehend auszuschreiben.“

Mit freundlichen Grüßen



Hansjörg Siede  
1. Vorsitzender

Jesteburg, 31.12.2021

Samtgemeinde Jesteburg  
Frau von Ascheraden  
[rathaus-jesteburg@lkharburg.de](mailto:rathaus-jesteburg@lkharburg.de)

**Antrag zur Beratung/Beschlussfassung in der nächsten Fachausschuss-, Samtgemeindeausschuss- und ggfs. Samtgemeinderatssitzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, den folgenden Antrag in die Tagesordnung des Fachausschusses „Bau, Planung und Umwelt“ aufzunehmen:

**Ausstattung der Gebäude der Samtgemeinde mit Photovoltaik-Anlagen**

Die Samtgemeinde Jesteburg hat sich das Ziel gesetzt 2040 klimaneutral zu sein. Die Auswertung der Impulsberatung Solar (VO/SGJ/008/20) für die beiden Gebäude „Feuerwehr Jesteburg“ und „Neues Rathaus“ haben ergeben, dass durch die Installation von PV-Anlagen auf beiden Gebäuden in einer angenommenen Laufzeit von 20 Jahren 934 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden können und sich die notwendigen Investitionen auch wirtschaftlich darstellen. Auch das Gebäude „Alte Grundschule Sandbarg“ könnte mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. Neben der konsequenten Umsetzung der Maßnahmen zu den bereits ermittelten CO<sub>2</sub>-Einsparungsmöglichkeiten wollen wir, dass die Gemeinde die weiteren Einsparpotentiale an öffentlichen Wohn- und Nichtwohngebäuden auf ihre Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit prüft.

**Beschlussvorschlag:**

Der Samtgemeinderat beschließt, die Gebäude „Feuerwehr Jesteburg“ und „Neues Rathaus“ mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten.

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die Aufnahme der zusätzlichen Lasten auf dem Gebäude „Feuerwehr Jesteburg“ zu ermitteln und über die Gesamtkosten zu berichten.
2. Für die Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude „Neues Rathaus“ werden die ermittelten Investitionskosten in Höhe von 15.500 Euro in den Haushalt 2022 eingestellt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, in einer weiteren Impulsberatung Solar die Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude „Alte Grundschule Sandbarg“ zu prüfen.
4. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten zur Umsetzung von Photovoltaik-Anlagen auf allen anderen gemeindeeigenen Gebäuden der Samtgemeinde zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hansjörg Siede  
**1. Vorsitzender**